

Kinderhilfe Chillán

Lebach e.V.



Saarlouiser Straße 58
66822 Lebach
Telefon 06881/3371 oder 06881/91224
Telefax 06881/53657
e-mail: hoffeld_chillan@t-online.de
www.kinderhilfe-chillan.de

Lebach, Dezember 2021

Liebe Spender und Spenderinnen,

die zahlreichen Teilnehmer:innen an der Beerdigung unserer Projektleiterin in Togo, Schwester Delphine Mawuko Gafan, und deren Anteilnahme und Reden zeigten in anrührender Weise, wie beliebt die Ordensschwester war und wie vielen Menschen sie mit ihrem Engagement, ihrem Ideenreichtum und Mut, geholfen hat. Wir vertrauen, dass sie uns „von oben“ hilft, die lebensnotwendigen Projekte in dem armen afrikanischen Land weiterzuführen. Wir können auf ihre langjährigen Vertrauten und Mitarbeiter:innen bauen. Das beweist unter anderem der Projektbericht von Marius Yao Honsinou, mit dem sie über 30 Jahre lang eng zusammengearbeitet hat.

Neben der monatlichen Unterstützung der **Landschulen und Speisesäle in Hangoumé** und der **Aidswaisen** (7.800 €) weist Marius in seiner Mail vom 12.11.2021 nach, welche weiteren Projekte nach dem Tod von Sr. Delphine mit unserer Hilfe bedacht wurden:

- In **Kouvé**, in einer sehr unterprivilegierten ländlichen Gegend, unterhalten die **Sœurs de la Providence** neben einem **medizinisch-sozialen Zentrum** mit Schwerpunkt Aids-Patienten auch ein Zentrum für **Ernährungserziehung**, da die Unterernährung in der Gegend sehr hoch ist. Ihr Motto lautet: „Informieren, bilden, um zu retten“. Aus einer Mail von Sr. Florence und Sr. Dores, vom 23.11.2021:

Am Dienstag, dem 2. November, hatten wir Besuch von Herrn Marius, der in Ihrem Namen einen Vorrat an

Aids- und Ernährungszentrum in Kouvé.



Lebensmitteln für die Kinder in unserem Kindergarten und die kranken Kinder im Krankenhaus mitgebracht hat: Reis, Spaghetti, Öl, Sardinen, Milch, angereichertes Mehl für den Brei. Wir waren alle sehr gerührt. Er hat uns auch eine Summe von 1.500 € für die bedürftigsten Sozialfälle überreicht. Alle Schwestern, das Personal und die Mütter sagen Ihnen ein großes Dankeschön.

- Die Schwestern **Les Sœurs de Notre Dame de l'Église**, dem Orden von Delphine, unterhalten in **Adjengré** ein **Betreuungszentrum** für benachteiligte, unterernährte Kinder. Sie sorgen unter anderem dafür, dass sie zur Schule gehen. Sie und ihre Eltern bekamen Lebensmittelpakete.
- Lebensmittelhilfen erhielten ebenfalls **behinderte Handwerker:innen**, die auf Grund der aktuellen Situation nicht arbeiten können, und **Blinde**.
- Den **landwirtschaftlichen Frauengruppen** in Hangoumé wurden mit dem Kauf von Setzlingen und dem Ankauf einer Mühle zum Rösten von Maniok geholfen.
- Zahlungsunfähigen Armen wurden **Star-Operationen** und der Kauf von Medikamenten ermöglicht.



Waisenhaus St. Monique – mit Häuptling Michel Gafan (mit Krone) und Marius Yao Honsinou (rechts).

Wir sind sehr dankbar, dass wir verantwortungsvolle Mitarbeiter:innen in Togo haben, die das Lebenswerk von Schwester Delphine mit unserer Hilfe fortsetzen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre weitere Unterstützung in dieser nicht sehr einfachen Zeit und für das Ergebnis des diesjährigen **Hungermarsches** in Höhe von **35.085 €**.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Lebensmut und -hoffnung sowie frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Hermann-Ludwig Meiser

Monika Hoffeld